

Beteiligung des Bund Naturschutz am Ferienprogramm Hohenpeißenberg **Nachtwanderungen im Bruckwald**

Unsere Nachtwanderungen fanden heuer wieder im Bruckwald statt. Schon zu Beginn der Wanderung hörten und sahen wir Heupferde und Strauchschrecken. Bei der alten Eiche warteten wir dann auf die Fledermäuse, die dort ihr Jagdrevier haben. Sie hatten viel Geduld mit uns und flogen so lange über unsere Köpfe, bis alle Kinder sie gesehen hatten. Auf unserem weiteren Weg durch den Wald spielten wir auch noch ein paar Spiele und zu guter Letzt sahen wir uns noch eine Zeit lang den klaren Sternenhimmel an, wobei die geduldigeren Kinder sogar ein paar Sternschnuppen zu sehen bekamen. Es hat uns allen viel Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf die Nachtwanderungen im nächsten Jahr.

Marianne Beckmann



Bund Naturschutz
Kreisgruppe WM-SOG
Hofstraße 6, 82362 Weilheim
Tel.: 0881/2995
Fax: 0881/927 83 45

email:
bn.weilheim@t-online.de
www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de

Selten erlebt man eine solche Begeisterung!

Wie in den vergangenen Jahren engagierten sich auch heuer wieder die Münchner Pfadfinder für den Naturschutz. Die Mitglieder des Bund Naturschutz Hohenpeißenberg, die zusammen mit den Peitingern das Moor renaturieren, waren dankbar, solche tatkräftige Hilfe von 24 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren sowie deren Betreuern zu erhalten. Die begeisterte Schar, wobei Mädchen in der Überzahl waren, wurde in mehrere Gruppen eingeteilt. Gemähte nasse Streuwiesen mussten mit Holzrechen abgereicht und das Mähgut mühsam an den Rand der Wiesen zur Abholung verbracht werden. Mehrere mit Zwergbirken bestandene Flächen im Moor wurden durch Herausreißen kleiner Bäume und Sträucher von Hand sowie mit Astscheren entbuscht, was zum Erhalt und zur Förderung der Zwergbirken notwendig ist. Andere Helfer legten Staus an Entwässerungsgräben an, um das Wasser im Moorkörper zu halten. Die Arbeiten verlangten vollen körperlichen Einsatz. Aber die jungen Leute waren so begeistert dabei, dass es eine Freude war. Wobei die Mädchen in keinsten Weise ihren männlichen Kameraden nachstanden. In der Pause bekamen die »Moortaucher« (*diesen Namen hatten sie sich bei der Aktion selbst gegeben*) vom BN noch Informationen über die Bedeutung der Moore im Voralpenland. Die Pfadfinder wollen auch nächstes Jahr wieder mithelfen.

Conny Schneider,

1. BN-Vorsitzende, Hohenpeißenberg

Eine Nacht an der Ammer



Auch heuer wieder hatte die Ortsgruppe des Bund Naturschutz einige tolle Veranstaltungen fürs Hohenpeißenberger Ferienprogramm zu bieten, unter anderem eine Nacht unter freiem Himmel an der Ammer.

Mit Genehmigung des Landratsamtes und der Bayerischen Staatsforsten machten sich die 10-köpfige Kindergruppe mit ihren Betreuern abends auf den Weg zum Schnalzhau, in des-

sen unmittelbarer Umgebung das Camp stattfinden sollte.

Nachdem Schlafsack und Isomatte ausgebreitet waren, Grillwurst und Stockbrot verspeist und ganz nebenbei einiges über den sensiblen Lebensraum Ammertal besprochen war, erlebten die Kinder ganz intensiv den Zauber der hereinbrechenden Nacht.

Endlich krochen auch die Letzten in ihre Schlafsäcke, um

sich gut bewacht vom Begleithund dem Schlaf unter freiem Himmel hinzugeben.

Nach kühler, taufeuchter Nacht, aber glücklich, fanden sich die Kinder am Morgen zum Lagerfrühstück ein und gemeinsam wanderten alle wieder zurück zum Treffpunkt, wo die Eltern ihre kleinen Abenteurer wieder in Empfang nehmen konnten.

Helga Stange